

Hospiz lernen – Grundschule - der HPV NRW fördert die Qualifizierung der Mitarbeiter*innen

Hospiz macht Schule / Hospiz lernen - Grundschule

Hospiz macht Schule, speziell: „Hospiz lernen - Grundschule“ richtet sich an Kinder der 3. und 4. Klassen (Alter 8-10). Durchgeführt wird dieses Projekt von zuvor befähigten Mitarbeiter*innen aus örtlichen Hospizgruppen in Kooperation mit den Grundschulen.

Das Projekt vermittelt im Rahmen einer 5-tägigen Projektwoche, dass Leben und Sterben miteinander untrennbar verbunden sind. Ziel des Projektes ist es, Kinder mit dem Thema „Tod und Sterben“ nicht alleine zu lassen. Im geschützten Rahmen sollen sie vielmehr die Möglichkeit bekommen, alle Fragen, die sie zu den Themen bewegen, zu stellen und so gut wie möglich beantwortet zu bekommen. Die Kinder gestalten die einzelnen Projektstage anhand ihrer eigenen Fragen, Erfahrungen und Potenziale. Die Eltern der Kinder lernen durch das Projekt, dass es gerade wichtig ist, bei den sensiblen Fragen des Lebens mit den Kindern offen zu sprechen und nichts zu verdrängen. Sie selbst haben oftmals bei dem Thema schwierige Erfahrungen gemacht und wissen vielfach nicht, wie sie Ihre Kinder in den Themen Sterben, Tod und Trauer unterstützen können. Die Lehrenden an den Grundschulen erfahren durch das Projekt neue Zugangswege im Bereich der elementaren Pädagogik.

Qualifizierung für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Der Hospiz- und Palliativverband NRW e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hospiz- und Palliativverband e. V. regionale Qualifizierungskurse „Hospiz macht Schule“ für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus der Hospizarbeit und Palliativversorgung an und berät gern zur Organisation von Projektwochen in Grundschulen vor Ort.

Die Qualifizierungskurse (in der Regel Freitagnachmittag und Samstag ganztägig) werden in NRW von zwei im Auftrag des HPV NRW geschulten Trainerinnen durchgeführt:

- ✚ Gerlinde Geisler, Vorstandsmitglied im HPV NRW und Koordinatorin beim Hospizdienst Lebenszeiten e.V. in Wuppertal (E-Mail: geisler@hvp-nrw.de) und
- ✚ Theresa Reichert, Koordinatorin bei der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. (E-Mail: reichert@hospizbewegung-dueren.de)

Für einen solchen Qualifizierungskurs fallen Honorarkosten in Höhe von 1.000 € pro Trainerin an. Der HPV NRW bietet seinen Mitgliedseinrichtungen einen Zuschuss in Höhe von bis zu 50 % der Honorarkosten an. Dieses Angebot ist zunächst befristet bis 31.12.2023. Voraussetzung für den Zuschuss ist:

- ✓ Ihre Hospizeinrichtung ist Mitglied im HPV NRW
- ✓ Sie nehmen Kontakt mit den beiden Trainerinnen auf und vereinbaren einen Termin für die Schulung
- ✓ Sie stellen vor Abschluss der Honorarvereinbarung einen **formlosen** Antrag auf diesen Zuschuss (per E-Mail an: info@hvp-nrw.de) unter Angabe der vorgesehenen Honorarkosten und des Termins der Schulung

Bei Fragen melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle: ☎ 0234 973 55 147 oder info@hvp-nrw.de

Viele weitere interessante Informationen zum Bereich *Hospiz lernen* finden Sie auf der Website des DHPV unter [„Themen/Hospiz lernen“](#).